Innenspachtel

Vorteils-beschreibungen

- **Sehr geschmeidiger Reparatur- und Flächenspachtel auf Gipsbasis für alle Glätt- und Modellierarbeiten**
- **Hohe Haftkraft, sehr gut glätt- und schleifbar**
- **Vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Innenbereich**



Produkt

Werksgemischter Spachtelputz auf Gipsbasis für Reparatur- und Spachtelarbeiten im Innenbereich. Gips-Flächenspachtel C7/20/2 nach DIN EN 13279-1.

Zusammensetzung

Gips, Steinmehl und Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

Eigenschaften

- Sehr feiner und geschmeidiger, hoch standfester Füll-, Glätt-, Modellier- und Spachtelputz.
- Brennt nicht auf oder rollt ab.
- Besitzt eine hohe Haftkraft und ist gut glättbar.
- Ermöglicht eine saubere und leichte Verarbeitung.

Anwendung

- Neben dem Einsatz als Reparatur- und Spachtelputz auch für alle Glätt- und Modellierarbeiten geeignet.
- Auf Wänden und Decken aus glattgeschaltem, saugfähigem Beton und Putzen einsetzbar.
- Zum Ansetzen von Gipskartonplatten, Hartschaumplatten usw. sowie zum Abspachteln von Filigrandecken.
- Kann mit allen handelsüblichen Anstrichen und Beschichtungen versehen werden, soweit für diese die Mörtelgruppe C7/20/2 ausreichend ist.
- Putzmörtel für die Verwendung als Innenputz für Wände, Decken, Pfeiler und Trennwände.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.de.

Technische Daten

Produkt	
EAK/AVV Abfallschlüssel:	15 01 01, 15 01 10*, 17 08 02
Brandverhalten:	A1, nicht brennbar
Druckfestigkeit:	> 2 N/mm²
Farbe:	Hellgrau
Putzmörtelgruppe:	C7/20/2 nach DIN EN 13279-1
Verarbeitungszeit:	ca. 30 - 60 Minuten

Variante(n)	**5 kg**	**10 kg**	**25 kg**
Ergiebigkeit	ca. 5.5 l/Sack (ca. 5,5 m²/Sack bei 1 mm Schichtstärke)	ca. 11 l/Sack (ca. 11 m²/Sack bei 1 mm Schichtstärke)	ca. 27 l/Sack (ca. 27 m²/Sack bei 1 mm Schichtstärke)
Körnung	mehlfein	mehlfein	mehlfein
Mindestauftrags-dicke	mind. 1 mm	mind. 1 mm	mind. 1 mm
Verbrauch	ca. 0.9 kg/m²/mm Schicht-stärke	ca. 0.9 kg/m²/mm Schicht-stärke	ca. 0.9 kg/m²/mm Schicht-stärke
Wasserbedarf	3 l/Sack - 3.5 l/Sack	6 l/Sack - 6.5 l/Sack	15 l/Sack - 16 l/Sack

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang, Tel.: 01805 648228 *
info@baumit-selbermachen.de, www.baumit-selbermachen.de
* 0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min. Tarife aus dem Ausland können abweichen.

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit-selbermachen.de elektronisch abrufbar.

Lieferform

Papiersack, 5 kg (108 Sack pro Palette = 540 kg)
Papiersack, 10 kg (81 Sack pro Palette = 810 kg)
Papiersack, 25 kg (35 Sack pro Palette = 875 kg)

Lagerung

Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten. Das auf dem Gebinde abgedruckte Datum entspricht dem Produktionsdatum.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität. Die Firma verfügt über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 sowie ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001. Die Zertifizierung gilt für ausgewählte Standorte in Deutschland.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Siehe Sicherheitsdatenblatt unter www.baumit-selbermachen.de

Untergrund

Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sein. Lose Teile, abrieselnde und hohlliegende Stellen, dispersionsgebundene oder Leimfarbenanstriche, Schmutz, Staub, Öl und Fett müssen entfernt werden. Risse sind keilförmig zu erweitern. Filmbildende Trennmittel (Schalwachs, Schalöl usw.) sind zu entfernen. Die Fläche muss einwandfrei abgebunden haben und ausgetrocknet sein (weißtrocken).

Stark saugende Untergründe mit Baumit Haftgrundierung vorbehandeln. Untergrund von Beton muss oberflächlich saugfähig sein (maximale Betonfeuchte 3 Gew.-%). Nicht saugende Betonflächen mit einem Haftvermittler z. B. Baumit Betonkontakt vorbehandeln oder Baumit Airless- und Rollspachtel Silikat einsetzen.

Verarbeitung

Zum Anmischen Material in ca. 90 % der insgesamt benötigten Wassermenge (ca. 14 Liter) einstreuen, bis sich auf der Oberfläche kleine Inseln mit trockenem Material bilden.

Nach 3 – 5 Minuten Einsumpfzeit ist die Spachtelmasse knollenfrei anzurühren. Anschließend wird die restliche Wassermenge bis zur verarbeitungsgerechten Konsistenz unter ständigem Rühren dazugegeben. Kein trockenes Material mehr zugeben, um Klümpchenbildung zu vermeiden. Es ist ausschließlich sauberes Wasser zu verwenden. Das Anrühren erfolgt am zweckmäßigsten mit dem Quirl.

Innenspachtel wird in der Regel mit der Stahltraufel aufgezogen und im ersten Arbeitsgang gut deckend durchgeglättet; nach der Verfestigung kann mit frischem Material nachgeglättet werden.

Verarbeitungszeit je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 30 – 60 Minuten.

Bei der Anwendung als Fugenspachtel wird das Material bis maximal 20 mm Schichtdicke aufgetragen und geglättet. Fugenverspachtelungen an Deckenelementen und größeren Reparaturstellen sind in mindestens zwei Arbeitsgängen auszuführen. Bei Massivdeckenelementen oder Betonfertigteilelementen mit Längen > 6 m sind zur Vermeidung von Rissen Gewebestreifen in den Innenspachtel einzulegen.

Entsorgung:
Die Entsorgung von Produktresten und Verpackungen hat gemäß den geltenden lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften zu erfolgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder das Erdreich gelangen lassen. Ausgehärtete Materialreste können unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorgaben entsorgt werden. Verpackungen sind restentleert einer geeigneten Verwertung oder Entsorgung zuzuführen.

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang, Tel.: 01805 648228 *
info@baumit-selbermachen.de, www.baumit-selbermachen.de
* 0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min. Tarife aus dem Ausland können abweichen.

Allgemeines und Hinweise

Innenspachtel benötigt in geschlossenen Bauten zur ordnungsgemäßen Austrocknung ausreichende Querbelüftung, damit der Putz seine Festigkeit erreicht und keine Sinterschichten entstehen. Den Trocknungsprozess im Winter in beheizten Räumen durch gezieltes Stoßlüften unterstützen. Heizungen langsam steigernd in Betrieb nehmen und lüften.

Innenspachtel ist kein Fugenspachtel nach DIN EN 13963 und darf deshalb nicht bei der Erstellung von Trockenbauwänden hierfür eingesetzt werden.

Vor weiteren Beschichtungen, z. B. Fliesen, Tapeten, Anstriche usw., muss Innenspachtel vollständig ausgetrocknet sein.

Für eine dauerhafte und ausreichende Haftung auf Betonflächen ist ein trockener Untergrund unbedingt erforderlich. Kann eine maximale Feuchtigkeit von 3 % nicht gewährleistet werden oder handelt es sich um einen Leichtbetonuntergrund, sollte auf kalk-zement-gebundene Haftputze (z. B. Fassaden- und Sanierungsspachtel weiß) zurückgegriffen werden.

Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegen.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 13914, DIN 18550, DIN EN 13279-1 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang, Tel.: 01805 648228 *
info@baumit-selbermachen.de, www.baumit-selbermachen.de
* 0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min. Tarife aus dem Ausland können abweichen.